

## Kubota erfolgreich in der Schweiz

Gerade zum Jahresanfang konnten gleichzeitig drei Kubota-Traktoren ins Zürcher Oberland ausgeliefert werden. Zwei davon mit Original Kubota Frontlader, wovon einer kombiniert mit Fronthydraulik/Frontzapfwelle. Die handlichen Traktoren wurden über Kubota-Händler und Servicestelle Dominik Schuler in 8620 Wetzikon ausgeliefert. Im ersten Jahr, seit der Markteinführung an der AGRAMA im Dezember 2008, konnten 44 Kubota Landwirtschafts-Traktoren über die ganze Schweiz verteilt ausgeliefert werden. Kubota wurde also wie erwartet, auch auf dem hart umkämpften Schweizer Traktorenmarkt, sehr gut aufgenommen und ist absolut konkurrenzfähig. Die ausgelieferten Kubota-Traktoren werden tagtäglich eingesetzt, weil sie sehr handlich und einfach zu fahren sind. Jedermann – jung und alt – fährt gerne mit diesen wendigen, leichten und sparsamen Traktoren. Viele dieser Traktoren weisen bereits über 300 Stunden aus – und die Rückmeldung



gen von den Kubota-Besitzern sind ausnahmslos positiv. Nicht nur die Besitzer, auch die Händler und ihre Mechaniker sind begeistert und überzeugt von der Qualität und Zuverlässigkeit dieser Fahrzeuge. Kubota-Traktoren sind sehr wartungsfreundlich und brauchen keine Computer oder teuren Spezialwerkzeuge. Zudem gewährt Kubota als einziger Traktorenanbieter 3 Jahre Garantie. Kubota-Traktoren bringen zwar nicht viel Arbeit in die Werkstätten – dafür aber rundum zufriedene Kunden und eine gute Stimmung. Infos und Unterlagen bei der Kubota Generalvertretung:

**Ad. Bachmann AG**  
**9554 Tägerschen**  
**Telefon 071 918 80 20**  
**www.adbachmannag.ch**

## Schweizer Holz



Nach knapp einjähriger Bauzeit wurde 2007 das grösste Schweizer Sägewerk in Domat/Ems eröffnet und in Betrieb genommen. Das zur Mayr-Melnhof Holz Holding gehörende Werk ist mit einer der modernsten Sägewerkstechniken Europas samt Hobelanlage ausgerüstet. Das Unternehmen beschäftigt 120 Mitarbeiter. Oberste Priorität für die Werksleitung ist die grösstmögliche Eigenversorgung mit Schweizer Holz. Die stabile Auftragslage des Werkes hat eine rege Nachfrage an Rundholz mit sich gebracht. Momentan werden täglich in zwei Schichten zirka 3000 m<sup>3</sup> Rundholz eingesägt. Es besteht eine

grosse Nachfrage aller Rundholzsortimente. Speziell gesucht sind die Sortimente Fi / Ta B/C sowie sämtliche D-Qualitäten Fi, Fö und Ta. Mayr-Melnhof Swiss Timber ruft die Land- und Forstwirtschaft auf, geplante Holzschläge möglichst speditiv noch vor eventuellen grossen Schneefällen auszuführen. Die Preise für Rundholz befinden sich auf einem guten Niveau und das Sägewerk in Domat/Ems übernimmt alle vertraglich festgelegten Mengen. Kontaktieren Sie die Firma Mayr-Melnhof Swiss Timber in Domat/Ems betreffend ihren Sortimenten via E-mail: swisstimber@mm-holz.com oder unter folgender Adresse:

**Mayr-Melnhof Swiss Timber**  
**7013 Domat/Ems**  
**Telefon 081 632 40 00**  
**www.mm-holz.com**

## Cargos doppelt nutzen

Neu im Programm der Firma Claas findet man einen auf den ersten Blick alltäglichen Ladewagen mit dem Namen Cargos. Erst bei genauem Hinsehen sieht man dass der Cargos einen Zweifachnutzen hat. Das Schneidaggregat mit Rotor, der 40 Messer besitzt, kann mit wenigen Handgriffen in nur 15 Minuten ausgebaut werden. Der Cargos kann also im Frühjahr als Ladewagen und im Herbst als Häckseltransporter eingesetzt werden. Der gesamte Ladevorgang wurde komplett neu konzipiert in der speziellen Anordnung der Förderorgane, dem steilen Anstieg des Kratzbodens bis hin zur Übergabe in den Laderaum. Die Reduzierung des Laderaums auf ein absolutes Minimum und der zum



Laderaum hin um 500 mm ansteigende Kratzboden ermöglichen eine optimale Beladung des Cargos. Die neue Cargos-Baureihe wird in drei Varianten angeboten. Ladevolumen 38, 44 und 50 m<sup>3</sup>. Ebenso kann zwischen zwei Fahrwerkvarianten Tandem und Tridem ausgewählt werden.

**Service Company AG**  
**4538 Oberbipp**  
**Telefon 032 636 66 66**  
**www.serco.ch**

## Mit Tieren kommunizieren



Telepathie ist der Ausgangspunkt für jede Sprache. Jedem gesprochenen Wort liegt ein Gedanke, eine Idee oder ein Bild zu Grunde. Alle Geschöpfe kommunizieren auf telepathischem Weg miteinander. Es ist eine angeborene Fähigkeit aller Wesen, einschliesslich des Menschen. Den meisten Menschen wird allerdings schon in der Kindheit beigebracht, Telepathie zu ignorieren oder als «blosse Einbildung» abzutun. Dennoch erleben viele Menschen im Zusammensein mit ihren Tieren, dass sie intuitiv wissen, was ihr Tier fühlt und was es braucht. Oder sie bemerken, dass ihr Tier sie offenbar «über ihre Gedanken» versteht. Die Fähigkeit der mentalen Kommunikation mit anderen Menschen und Tieren kann (wieder-)

erlernt bzw. entwickelt werden. Wenn man einem Tier eine Frage stellt, erhält man die Antwort auf telepathischem Weg, in starken Gefühlen, Bildern oder in Worten. Oft kommt es vor, dass die Tiere sehr weise Antworten geben, da sie eine grosse Seelenweisheit besitzen. Telepathie ist vor allem durch die «Aborigines» – ein australisches Naturvolk – bekannt geworden. Es ist ein mentales Kommunikationsmittel, eine tiefere Wahrnehmung. Mit Tierkommunikation hat man die Möglichkeit auf telepathischer, mentaler Ebene Gedanken, Gefühle und Empfindungen wahrzunehmen, auszutauschen. Wenn es unseren Nutztieren gut geht sind die Folgeprodukte wie Milch, Fleisch, Käse umso wertvoller. Vorträge bzw. Workshops zum Thema Tierkommunikation finden am 27. Februar im Rest. Adler, Menzingen ZG und am 5. März in der Besenbeiz Degenberg, Ibach SZ, statt. Voranmeldung bitte an:

**Priska Welti**  
**6467 Schattdorf**  
**Telefon 041 870 88 47**  
**priska-welti@bluewin.ch**